

# 500 Teilnehmer trotzen den widrigen Wetterbedingungen

*Leichtathletik: Ortenauer mit starken Leistungen bei 3. Eurodistrikt-Meisterschaften in Schutterwald*

Über 500 Athleten aus Frankreich und Deutschland starteten am Wochenende bei den 3. Eurodistrikt-Meisterschaften der Leichtathleten in Schutterwald. Trotz wechselhaftem Wetter konnten die Zuschauer im Waldstadion die ein oder andere Spitzenleistung bewundern.

VON UTE WINKLER

**Schutterwald.** Für Aufsehen sorgte bei wechselhaften Bedingungen am Samstag der erst fünfzehnjährige Paolo Spagnulo vom französischen Verein Alsace Nord Athlétique beim Hammerwurf. Er gewann mit einer beeindruckenden Weite von 61,62 Metern. Auch der Sieg bei den Männern ging nach Frankreich. Mit 59,52 Metern behielt Bernard Reibel die Oberhand. Tim Stösser (TV Otigheim) warf den Hammer auf 50,49 Meter und gewann überlegen mit 20 Meter Vorsprung in der Altersklasse M14.

## Skupin-Alfa Sprintsieger

Milo Skupin-Alfa (ETSV Offenburg) bewies einmal mehr seine Klasse und sprintete zum Sieg über 100 Meter in der Kategorie M14 in tollen 11,78 Sekunden. Eine gute Zeit lief auch Valentin Lambert (AS Strasbourg) über 400 m Hürden. Er holte sich den ersten Platz in 57,72 Sekunden. Mit neun Metern Vorsprung und neuer Bestweite entschied Pia Sauer (Altersklasse W14) vom LFV Schutterwald den Speerwurf für sich. Sie gewann auch den Diskuswurf und komplettierte



**Im Gleichschritt über Hürden: 500 Leichtathleten aus Deutschland und Frankreich waren bei den 3. Eurodistrikt-Meisterschaften in Schutterwald am Start.**

Foto: Peter Heck

ihren tollen Wettkampftag mit einem zweiten Platz beim Kugelstoßen.

Sina Grummel schaffte im Dreisprung 11,80 Meter und gewann mit zwei Metern Vorsprung in der weiblichen Jugend U18. John Morien Lozi-

ron vom TV Haslach, der in der Altersklasse M14 startete, tastet sich mit 48,36 Metern immer näher an die 50 Meter im Speerwurf heran.

In den Abendstunden schaffte die Männerstaffel der Startgemeinschaft Rastatt/

Rothaus über 4x100 Meter mit hervorragenden 49,82 Sekunden die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften. Für die Siegerstaffel liefen Frank Riepel, Manuel Arnegger, Wolfgang Scheffler und Andreas Schulze.